

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Lichtenfels am 28. Juni 2016
im Ortsteil Rhadern

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Göckel

Stadtverordnete:

CDU:	Friedrich Göge Eckhard Schnatz Gerhard Buckert (ab 20:12 Uhr) Helmut Bangert Manfred Stracke Klaus Debus
SPD:	Friedrich Schüttler Helmut Wolf Frank Krämer Heide-Rose Barbe (ab 20:18 Uhr – TOP 2)
FDP:	Harald Kiel Friedhelm Emde Joscha Küstner
WGL:	Horst Wendt Andreas Gunia Manuel Mitze Friedrich Sauer Ulrich Drews
DIE GRÜNEN:	Dorli Rauch Marcel Vesper
GBL:	Gerd Dewender

Es fehlte: Stadtverordneter Isken

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister	Uwe Steuber
Stadträte	Alf Thomas Höfer Karl Hendrik Oppermann Manfred Bergener Gerwin Meinke
Stadträtin	Birgit Vogt

Tagesordnung:

1. Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)
hier: Anmeldung von Maßnahmen
2. Auswertung der Angebote für die Betreuung des Stadtwaldes Lichtenfels
3. Einrichtung einer „Forstkommission Stadtwald Lichtenfels“
4. Beteiligungsbericht 2014 und 2015
5. Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 1) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Die Maßnahmen „Fenster DGH Immighausen“ und „Dämmung Dach Igelstadthalle Fürstenberg“ wurden geprüft. Immighausen ist über das KIP-Programm nicht förderfähig. Das Ranking wurde entsprechend den Wünschen in den Ausschusssitzungen angepasst.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Beschluss:

Die im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Höhe von 302.801 € (davon 271.801 € Bundeszuschuss, 31.000 € Landesdarlehen) sollen für die Maßnahmen lt. Anlage I verwendet werden. Die im Landesprogramm zur Verfügung stehenden Darlehensmittel sollen in Höhe von rd. 22.400 € als Pauschalmittel für kleinere Instandhaltungsarbeiten und kleinere Anschaffungen Verwendung finden. Die restlichen Landesmittel in Höhe von rd. 89.711 € sollen für die Zwecke entsprechend Anlage II eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: dafür: 21 (einstimmig)

Stellungnahmen: Stadtverordnete Sauer (WGL), Kiel (FDP), Rauch (DIE GRÜNEN) und Göge (CDU)

Zu 2) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Beschluss:

1. Für die Betreuung des Stadtwaldes Lichtenfels soll die Stelle einer/s Revierleiters/in ausgeschrieben werden. Der Stellenplan ist ab dem Jahr 2017 entsprechend zu erweitern.

2. Die begleitende Betreuung des Stadtwaldes erfolgt durch die Oldershausen HOFOS GmbH, Oldershausen, auf Grundlage des Angebotes vom 11.04.2016

Abstimmungsergebnis: dafür: 22 (einstimmig)

Stellungnahmen: Stadtverordnete Schnatz (CDU), Gunia (WGL), Emde (FDP), Schüttler (SPD) und Rauch (DIE GRÜNEN)

Zu 3) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Auf Grund eines Magistratsbeschlusses wird in der Sitzung eine geänderte Beschlussvorlage verteilt.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Stadtverordnete Rauch (DIE GRÜNEN) gibt Erläuterungen zum Änderungsantrag. Die einzelnen Punkte werden in der Sitzung wie folgt behandelt:

1. An Stelle der Forstkommission wird ein Forstausschuss gebildet, der der Stadtverordnetenversammlung untersteht.

Da für die Bildung einer Kommission der Magistrat zuständig ist, wird über den Punkt nicht abgestimmt. Der Forstausschuss ist in dem Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt untergegangen.

2. In dem zu bildenden Forstausschuss (korrekt Kommission Stadtwald) sind alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen vertreten.

Über den Punkt wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 2
dagegen: 18
Enthaltungen: 2

3. Als erster Schritt zur städtischen Bewirtschaftung des Stadtwaldes ist ein Förster einzustellen.

4. Mit diesem Förster ist zu klären, welche Unterstützung er bezüglich eines externen Dienstleisters benötigt.

5. In die Auswahl der externen Dienstleister ist auch HessenForst einzubeziehen.

6. Es ist zu klären, ob die geplante Trennung von der Bewirtschaftung durch HessenForst tatsächlich, wie erwartet, kostengünstiger wird.

Auf Grund der Erläuterungen und der bisherigen Entwicklung in dem Entscheidungsprozess werden die Punkte 3 bis 6 zurückgezogen.

Von den Fraktionen CDU, SPD, WGL und FDP liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag zur Wahl in die Kommission „Stadtwald Lichtenfels“ vor. Es werden folgende Stadtverordnete vorgeschlagen: Eckhard Schnatz (CDU), Andreas Gunia (WGL) und Friedhelm Emde (FDP).

Beschluss:

Neben den 3 Mitgliedern des Magistrats (Bürgermeister Uwe Steuber, Stadtrat Karl-Hendrik Oppermann, Stadträtin Birgit Vogt) werden in die Kommission „Stadtwald Lichtenfels“ folgende Stadtverordnete gewählt:

1. Eckhard Schnatz (CDU)
2. Andreas Gunia (WGL)
3. Friedhelm Emde (FDP)

Abstimmungsergebnis: dafür: 20
dagegen: 1
Enthaltungen: 1

Zu 4) Herr Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht der Stadt Lichtenfels für die Jahre 2014 und 2015 wird beschlossen. Der zusammengefasste Bericht ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: dafür: 21
dagegen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 5) Herr Bürgermeister Steuber informiert über bzw. teilt mit:

- Wahl neuer Personalrat Stadt Lichtenfels: Vorsitzender Michael Wagener (Bauhof), Stellvertreter Ralf Emde (Stadtwald), Schriftführerin Sabine Kesting (Verwaltung)
- Vortrag Koch „Ziele-Strategien-Steuerung“: In den Haushalt 2017 sollen Mittel eigestellt werden
- AST Verkehr: Anteil Stadt 2015 – 36.558 €
- Beauftragung Bordsteinsanierung OT Neukirchen und OT Sachsenberg
- Bewilligungsbescheide DE Goddelsheim liegen für Beratung und Spielplatz Neuer Weg vor
- Im Rahmen des KIP wird eine weitere Fläche in der Adolf-Müller-Straße in Sachsenberg asphaltiert.
- In Fürstenberg wird die letzte gelbe Telefonzelle in Lichtenfels abgebaut.
- Anfrage OB Münden bzgl. Neuerrichtung Vodafone Antenne: Die Anfrage wurde von Vodafone aus technischer und finanzieller Sicht abgelehnt.
- Hinweis auf Förderprogramm Feldwegeausbau und Brückensanierung: 25.000 € Eigenanteil Stadt, Rest mit 65% vom Land gefördert – mögliche Maßnahme Dreckbrücke Münden

- Sanierung Vereinsheim SV Immighausen: Wegen geänderter Rahmenbedingungen wurde der vom Magistrat beschlossene Zuschuss entsprechend aufgestockt.
- DE Goddelsheim: Info Stand Gemeindehaus und Dorfmuseum
- Erster Antrag Sportförderung im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung liegt vom TSV Sachsenberg vor. Der Landeszuschuss i. H.v. 5.000 € ist eingegangen.
- Beschäftigung eines Flüchtlings im Bauhof im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit
- Beschluss Magistrat wegen Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage – Mittel sind im Haushalt veranschlagt
- Aufnahme Lichtenfels in die Gebietskulisse Naturpark Kellerwald-Edersee
- Stand Finanzrechnung 31.05.2016 und 31.12.2015
- Jahresabschluss 2015 – es wird ein Defizit erwartet

Stadtverordneter Schüttler erkundigt sich nach dem Protokoll „Verkehrsschau Lichtenfels“ und den darin aufgenommenen Maßnahmen. Die bisher fehlende Beteiligung bzw. Einbindung der Ortsbeiräte wird kritisiert.

Stadtverordneter Dewender fragt nach dem Sachstand „Kinderspielplatz Orker Straße Sachsenberg“ und bemängelt die lange Ausführungszeit.

Stadtverordnete Rauch erkundigt sich nach dem Sachstand der eingebrochenen Anträge „Photovoltaikanlagen in der Altstadt Sachsenberg“ und „Beteiligung der Ortsbeiräte bei städt. Entscheidungen“. Sie weist darauf hin, dass das Infoblatt bzgl. der Brandsicherheitsdienstrichtlinie den Vereinen noch nicht vorliegt.

Stadtverordneter Dewender weist auf die Gefahren auf dem Spielplatz ehem. Kindergarten Sachsenberg wegen Totholz in den Bäumen hin. Eine Sperrung des Spielplatzes müsse geprüft werden, da eine regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte nicht gewährleistet ist.

Stadtverordneter Bangert bemängelt den Informationsfluss im Rahmen der Entscheidungsfindung bzgl. Beförsterung Stadtwald Lichtenfels. Gerade vor den Verhandlungen und Entscheidungen bei den Detailfragen sollen allen Entscheidungsträgern allgemeine Informationen zur Verfügung gestellt werden. Die Informationsbeschaffung muss möglich sein.

Stadtverordneter Sauer erkundigt sich nach zusätzlichen Landesmitteln für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. Er lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der Verwaltung und besonders das Engagement der Ehrenamtlichen.

Stadtverordneter Dewender gibt Erläuterungen zu dem Antrag der Fraktion GBL bzgl. der Schaffung von Bienenweiden.

Der Antrag wird in den Ausschuss Agrar, Bauen, Energie und Umwelt verwiesen.

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

gez. Göckel

(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle

(Schriftführer)